



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 11/12 – Jahrgang 2 | November/Dezember 2020



MUT ZU NEUEM

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Entwicklung oder Untergang

Es gehört zu den zentralen Erkenntnissen der Evolutionstheorie, dass im permanenten Überlebenskampf nur bestehen kann, wer in der Lage ist, sich an die sich verändernden Bedingungen anzupassen. So gesehen erleben wir 2020 ein darwinistisches Jahr der Extraklasse, denn es gibt keinen Lebensbereich, der nicht von der neuen Weltlage herausgefordert wäre: neben der Bedrohung unserer Gesundheit müssen wir unsere Verhaltensweisen ständig verändern, ja, die Gesellschaft ist gezwungen, sich unentwegt neu zu erfinden.

Schon nach den ersten Monaten dieses globalen Dramas wird deutlich, dass es um nicht weniger als die Infragestellung des modernen

Menschen und seiner Gesellschaft geht. Über Jahrhunderte wurde konsequent an der Individualisierung und Pluralisierung der Gesellschaften gearbeitet, und von einem Tag auf den anderen sollen sich die so erzeugten Superindividualisten wie ein stramm geordnetes Kollektiv benehmen? Es ist wahrlich eine Zumutung für den modernen Menschen, wenn ihm von Krisenstäben vorgegeben wird, wie er sich noch wohin bewegen darf – man könnte von einer Schubumkehr im Selbstverständnis sprechen.

So überrascht es nicht, dass diese unverhoffte Schubumkehr zu massiven Turbulenzen führt und die üblichen Bruchlinien durch die Gesellschaften zum Vorschein kommen. Freilich besteht zu früheren Debatten und Konfrontationen – EU, Euro, Grundwehrdienst oder ähnliches – der gravierende Unterschied, dass es unverzüglich ums nackte Überleben geht, um Leben oder Tod. Tausende Coronaleugner haben ihren Individualismus mit dem Leben bezahlt.

„Krise als produktiver Zustand“ (Max Frisch)

Deshalb ist es für die öffentlichen Einrichtungen und Instanzen unumgänglich, mit übergroßer Sorgfalt

und Umsicht vorzugehen. Denn es besteht kein Zweifel, dass schwerwiegende Fehler in der Einschätzung der Gefahren und bei der Maßnahmenerstellung für die jeweiligen Instanzen existenzbedrohend sein können, auch für sie gilt das Gesetz der Selektion, das den Anpassungs- bzw. Realitätsverweigerer eliminiert.

Während die Welt nun gespannt mitverfolgt, wie so manch schillernde Figur an der Überforderung durch die Krisenbewältigung scheitert, stellt sich die Kirche auf allen Ebenen den Problemen. Mit seiner Sozialenzyklika „Fratelli tutti – Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“ ruft Papst Franziskus die Völker auf, den Krisen unserer Zeit mit vereinten Kräften zu begegnen, ein Aufruf, den es zuerst in der Kirche und vor Ort umzusetzen gilt.

Auch die Besinnung auf die Heiligen und unsere lieben Verstorbenen zu Allerheiligen soll uns ein Ansporn sein, mit dem Advent nicht nur in ein neues Kirchenjahr, sondern ebenso in ein neues Leben, das den Anforderungen unserer Zeit gerecht wird, aufzubrechen.

Mit dem Segen Gottes
Ihr Pfarrer Michael Unger

Die heilige Nacht im Gedenken an Ernst Grill

A schneeweißer Engl
sitzt dâ vor an Ståll,
von der Hôh hörst Posaunen
dås gibt an schön Håll.
In der Wiagn liegt das Kindl,
unschuldig und frei,
Maria und Josef
knian betend dabei.

A paar Ochn und Schafln
g'hörn ah no dazua,
übern Däch leucht' der Stern
in heiliger Ruah.
Es hât nit lång dauert
hâm's es überall erfâhrn:
In Bethlehem unt'
is der Heilând geborn!

Und seit derselm hoâßt's
die „heilige Nacht“,
die uns Glaubn und Hoffnung
auf Friedn hât brâcht.
Drum feiern mir Weihnâcht,
gânz schlicht und mit Ruah,
den's Großtoan paßt sicher
zu dem Fest nit dazua ...





Mut zu NEUEM



Vor vielen Jahren bekam ich selbst im Religionsunterricht ein Ausmalbild, an das ich mich noch gut erinnern kann. Es war eine Herde Schafe (die Gemeinde), geführt von einem fröhlich, milde lächelnden Hirten mit einem Hirtenstab in der Hand (der Bischof). Gut 40 Jahre, ein Theologiestudium und eine jahrelange Tätigkeit als Religionslehrerin später, beschäftigt mich unser Kirchenbild mehr denn je. Heute werden wir von unserem Hirten ermutigt, NEUES zu denken und zu wagen, mit der Entwicklung in den Seelsorgeräumen gemeinsam NEUE Wege zu beschreiten.

Vor einiger Zeit wurde ich gebeten, den Entwicklungsprozess zum Seelsorgeraum Oberes Ennstal zu leiten und zu begleiten. Es war eine Herausforderung, die ich gerne annahm. An etwas NEUEM mitzuarbeiten hat einen großen Reiz. Wenn wir uns an der Heiligen Schrift orientieren, ist das Wort „NEU“ ein zentraler Begriff. Abraham wird herausgerufen aus seinem alten Lebensraum hin in ein NEUES Land. JHWH stiftet einen NEUEN Bund mit ihm und allen seinen Nachkommen. Später wird das Volk Israel aus Ägypten ins Heilige Land geführt, Gott begleitet sie auch in die babylonische Gefangenschaft und wieder zurück. Alle Stationen der Geschichte, die zuerst NEU und

sicher beängstigend waren, sind im Nachhinein gesehen wichtige Entwicklungsprozesse im Werden des jüdischen Volkes und der jüdischen Religion. Das sind nur einige Meilensteine, wir könnten die Liste noch weiter führen. In den Evangelien ist Jesu Botschaft überhaupt eine ganz NEUE. Er verkündet das Königreich Gottes, im Zentrum die Liebe zu Gott und zum Nächsten. Er stellt alte Gewohnheiten, erstarrte Rituale und Strukturen radikal in Frage, wendet sich Randgruppen und Außenseitern zu, provoziert und fordert zur Umkehr auf. Die ganze Botschaft Jesu ist im Grunde eine Aufforderung, die bestehende Religion NEU zu denken, NEUE Visionen zu leben. Das zeigt schon das bekannte Zitat: „Auch füllt man nicht NEUEN Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern man füllt NEUEN Wein in NEUE Schläuche, und beide werden zusammen erhalten“ (Mt 9,17)

Das wäre doch das beste Beispiel für unsere ErNEUERungen heute. So wie Christus es getan hat, sollte es auch das Wesen der Kirche - also von uns allen - sein, Wegbereiter zu sein auf allen Ebenen des Lebens. Allerdings habe ich das Gefühl, dass wir als glaubende Gemeinschaft oft sehr schwerfällig unterwegs sind. Anstatt angesichts der Herausforderungen der modernen Zeit visionär voranzugehen schnaufen wir oft mehr oder weniger murrend hinterher.

Zurück zum ersten Bild von den Schafen und dem Hirten. Generell habe ich kein gutes Gefühl, mit einem Schaf verglichen zu werden, dieses Bild ist mir zu passiv und hilflos. Zur Zeit Jesu jedoch waren Schafe in einer kargen Umgebung, wo nur sehr

mühsam oder gar nichts wächst, eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Es war lebensnotwendig, dass sie vor Feinden geschützt und zu Plätzen geführt wurden, wo es genug Nahrung gab. Die Abhängigkeit zwischen Mensch und Tier war also eine gegenseitige. So gesehen kann ich besser mit diesem Bild umgehen. Unser Hirte in der Steiermark hat uns mit dem Zukunftsbild auf den Weg zu einer NEUEN Weide umgeleitet, mit dem Start des Prozesses das Gatter aufgemacht. Ich wünsche uns, dass wir auf dem Weg immer das Gefühl haben, begleitet, unterstützt und geschützt zu werden. Das vermisse ich manchmal. Diesen Weg können wir nur als Volk und Hirte gemeinsam gehen, im Wissen, dass das NEUE eine Chance zur Weiterentwicklung ist. Aber es braucht meiner Meinung nach auch den Mut, einige heilige Kühe am Weg zu schlachten. Die Rückbesinnung, dass die Botschaft Jesu in den Evangelien NEU schlechthin ist, kann uns dabei Mut machen und auch die abschließende Vision über einen NEUEN Himmel und eine NEUE Erde: „Siehe, ich mache alles NEU.“

Mag.^a Ingrid Peyrer, MAS

Mag.^a Ingrid Peyrer, MAS

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Wohnort Gröbming, Studium der Fachtheologie und Selbstständige Religionspädagogik in Graz, Aufbaustudium „Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess“ in Salzburg, Dipl. Kommunikationstrainerin. Hobbies: Wandern, Musik (Orgel u.a. spielen, singen beim Mitterberger Singkreis), Ikonen malen.

Seit 25 Jahren Lehrerin am BORG in Bad Aussee (katholische Religion, IK)

Seit 7 Jahren Lehrerin an der HBLFA Raumberg Gumpenstein (katholische Religion)

Die Heilige Elisabeth



Foto: wikipedia.org

Es ist das 13. Jhd. Ein junges Mädchen geht wie jeden Tag in einfachen Kleidern, mit einem Korb voll mit Brot, durch das Dorf. Sie ist eine Adelige und am Hof sieht man es nicht gerne, dass sie Lebensmittel an die Armen verschenkt, doch die junge Gräfin möchte die Hungersnot im Land etwas lindern. Ein Reiter wird ihr nachgeschickt, um sie zu belehren. Er fragt, was sie in ihrem Korb mit sich trage. „Rosen“, ist ihre Antwort.

Das Mädchen schlägt die Decke über dem Körbchen zurück und zum Vorschein kommen ... nur rote Rosen!

Dies ist die Legende von Elisabeth von Thüringen, auch Elisabeth von Ungarn genannt.

1207 als Tochter im ungarischen Königshaus geboren, wird die Prinzessin bereits als 4-Jährige nach Deutschland auf die Wartburg geschickt, wo sie von ihren zukünftigen Schwiegereltern standesgemäß aufgezogen werden soll. Zehn Jahre später heiratet die 14-jährige Elisabeth Ludwig von Thüringen, mit dem sie in Liebe verbunden, gleiche Ansichten hinsichtlich ihres Glaubens und ihrer Nächstenliebe teilt. An die Dorfbevölkerung verteilt sie Lebensmittel und verbindet sogar deren Wunden, was die Verwandten jedoch mit

Argwohn betrachten. Als 20-Jährige verliert Elisabeth als 3-fache Mutter durch Krankheit ihren Ehemann. Ihrer Verwandtschaft ausgeliefert, wählt sie das Verlassen der Wartburg. Die kleine Abfindung verwendet die Witwe dafür, ein Spital zu gründen, das sie nach Franz von Assisi benennt. Ihre 3 Kinder gibt sie in Pflege, legt als Franziskaner-Terziarin die Gelübde ab und verschreibt sich gänzlich dem Dienst an den Kranken. Am 17. November 1231 stirbt die 24-Jährige.

4 Jahre später wird Elisabeth heiliggesprochen. Ihre Gebeine befinden sich in der Marburger Elisabethkapelle, das Haupt und die zwei Beinknochen der Heiligen findet man heute im Kloster der Elisabethinen in Wien.

Eine bewegende Geschichte, finden Sie

nicht? Was für eine Frau! Ein schönes Leben hätte sie führen können in Reichtum und Überfluss. Doch sie verschrieb sich ganz den Armen und Kranken und beschritt einen Weg mit viel Gegenwind.

Elisabeths Tun reicht bis in die Gegenwart hinein – als Schutzheilige der Caritas-Vereinigungen, der Sozialarbeiter, der unschuldig Verfolgten, Bettler, Kranken und Notleidenden.

Wie viel Elisabeth steckt in Ihnen?

Cordula Gierlinger, BEd

Der Elisabethkreis unseres Seelsorgeraumes ist auch in diesen schwierigen Zeiten mit materieller und finanzieller Unterstützung für sie da.

Kontakt: Andrea Strimitzer
Tel. 0664 63 62 322

Dank an Roswitha Marchner



Es gibt im Hinterberger Tal keine Ecke, wo man nicht ein Marterl, das Frau Marchner angefertigt oder renoviert hätte, findet; und wo anders wäre ich in den letz-

ten 20 Jahren hingegangen, wenn mir auf meinen vielen Wegen ein desolates Bild untergekommen ist, wenn nicht zur Roswitha.

Man ist bei der Familie Marchner nicht nur freundlich empfangen worden, sie hat immer eine Lösung gewusst, und bald erstrahlte das Kunstwerk wieder in frischem Glanz.

Ebenso hat es keinen Anlass gegeben, den die

Familienmusik Marchner bzw. der Kirchenchor nicht gestaltet hat: angefangen von den Hüttenabenden und diversen Feierlichkeiten über viele Hochämter und Maiandachten bis hin zu den unzähligen Begräbnissen. Heute freut es mich besonders, dass wir zuletzt noch zwei spezielle Anlässe begehen konnten. Zuerst haben wir dankbar und bei bester Stimmung den 80er ihres Mannes Adi gefeiert, und schließlich noch mein

20 Jahr Jubiläum bei der Teltchenandacht zu Ehren der Gottesmutter.

Nun ist für sie der große Feierabend angebrochen, den sie so oft besungen hat, und wir rufen ihr ein herzliches Vergelt's Gott für ihren unermüdlichen Einsatz nach – ruhe in Frieden!

Pfarrer Michael Unger



Danke an den ungenannten Spender, der die Volksschulkinder im Seelsorgeraum Steirisches Salzkammergut zu einem Eis einlud!



VS Altaussee



VS Bad Aussee



VS Bad Mitterndorf



VS Bad Aussee



VS Grundsee



VS Knoppen



VS Grundsee



VS Tauplitz



Wiedersehen macht Freude!

Nach einigen Monaten Stillstand durch die Coronakrise trafen sich die Jungscharkinder, Ministranten und Jugendlichen endlich wieder. Es war wirklich eine Freude! Strahlende Gesichter lachten dem Jungscharteam entgegen.

Das Wetter ließ es zu, dass das Treffen im Freien stattfinden konnte. So war es möglich, mit Abstand zu spielen, zu tratschen und natürlich auch gemeinsam etwas herzustellen.

Eine Gruppe zeichnete ein neues Plakat für unsere JS-Raum-Tür und die anderen bemalten eine „kuhle Kuh“, die Sie alle in unse-

rer Pfarrkirche bewundern können. Diese Kuh soll alle auf amüsante Weise daran erinnern, dass wir in diesen Zeiten leider den Abstand zueinander wahren müssen. Unsere zukünftigen Treffen werden spontan entschieden und hängen natürlich auch von der jeweiligen Ampelfarbe ab. Alle derzeit aktiven Kinder und Jugendlichen bekommen den nächsten Termin zeitnah mitgeteilt.

Es war schön, euch alle wiederzusehen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Euer Jungscharteam Bad Aussee



KIWA Familiengottesdienste in der Adventzeit



Liebe Familien,
wir freuen uns, nach langer Zeit, mit euch wieder KIWA Messen feiern zu können.

Corona bedingt gibt es heuer Änderungen für die KIWA Adventkranzweihe und für die Kindermette.

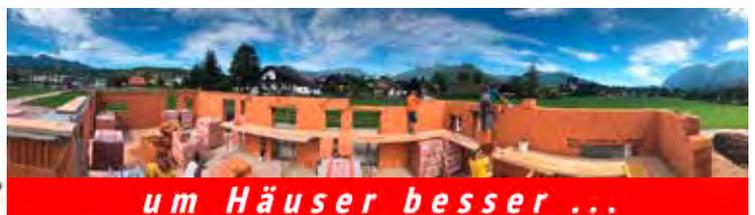
Pfarrkirche Bad Aussee

Adventkranzweihe, Samstag 28.11.2020, 17.00 Uhr

Kindermette, Donnerstag, 24.12.2020, 15.30 Uhr

Beide Feiern werden nach den jeweils aktuellen Coronaregeln für Gottesdienste gefeiert.

Bau Bad Mitterndorf
www.bau-seebacher.com
SEEBACHER
Kompetenz und Qualität von Baumeisterhand!



um Häuser besser ...



Erntedank

In **Altaussee** feierten man im Kindergarten und in der Pfarrkirche das Erntedankfest..

Statt einem großen Fest mit der Pfarrgemeinde feierten wir heuer im kleinen Rahmen im **Kindergarten Grundlsee** mit Pfarrer Dr. Michael Unger. Mit Geschichten, Liedern, der Erntesegnung und anschließendem Erdäpfelbraten im Garten (aus eigenen Kindergartenenernte) wurde es ein richtig schönes, stimmungsvolles Erntedankfest.

Es ist aus dem Tauplitzer Brauchtums-Kalender nicht wegzudenken: am 2. Oktobersonntag wurde in der **Pfarrkirche Tauplitz** wieder das jährliche Erntedankfest gefeiert. Im Chor der Pfarrkirche wurden von den Tauplitzer Bäuerinnen eine kunstvoll gestaltete Erntekrone sowie Brot, Butter, Eier, Feld- und Gartenfrüchte ausgestellt und von Mag. Johann Karner gesegnet.

Bei strahlend schönem Herbstwetter feierte man am Sonntag, den 4. Oktober das Erntedankfest mit Dankgottesdienst und Segnung der Erntekrone am Kirchvorplatz in **Maria Kumitz**. Herzlichen Dank der Musikkapelle Kumitz, der Landjugend, den Ministranten und Vikar Mag. Bartosz Poznanski für die feierliche Gestaltung der Hl. Messe.

Der festliche Erntedankgottesdienst wurde in der **Pfarrkirche Bad Mitterndorf**, musikalisch umrahmt von einer Familienmusik aus dem Mühlviertel, gefeiert. Die wunderschön geschmückte Erntekrone wurde wieder von unserer Landjugend gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an die Pfarrbevölkerung für die Erntegaben.

Vielen Dank allen, die zu den schönen Feiern beigetragen haben.



Erntedankfest Altaussee



Erntedankfest Grundlsee



Erntedankfest Bad Mitterndorf



Erntedankfest Maria Kumitz



Erntedankfest Tauplitz



Advent und Weihnachten wie eh und je?

Es war eine eigenartige Stimmung, als Fastenzeit und Osterfeiertage im heurigen Jahr so ganz anders verliefen als es bei uns seit Jahrzehnten üblich war. Trotzdem war es ein gutes Gefühl, zu bemerken, wie sich viele – manche vielleicht sogar erstmals – Gedanken über Inhalt und Form des kirchlichen Feierns machten. Besonders die **Feiern im kleinen Kreis**

der Familie bekamen einen neuen Wert und gaben allen Hoffnung und neuen Mut. Und außerdem war man sich sicher, dass bis Weihnachten die gewohnte „Ordnung“ ohnehin wiederhergestellt sei. Inzwischen weiß man, dass dies nicht der Fall sein wird.

Achtsamkeit, respektvolles Miteinander und Eigenverantwortung ha-

ben in dieser Zeit oberste Priorität. Das ist der Grund, dass gewohnte Veranstaltungen anders gestaltet oder gar abgesagt werden.

Gerade deswegen ist „**Mut zu Neuem**“ gefragt und wir sollten uns gemeinsam bemühen, Advent und Weihnachten verantwortungsvoll und wenn nötig etwas anders zu feiern. Auch

wenn es nicht so ist „wia ma s'gwehnt san“ wird sich die Weihnachtsbotschaft nicht ändern und das „Licht drin im Stall“ wird uns wie jedes Jahr Hoffnung und Wegweiser sein. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete, gesunde Zeit.

Traudi Petritsch



Pfarrwallfahrt von Altaussee nach Lauffen am 17.10.2020

Ein lebendiger Seelsorgeraum

In den vergangenen Jahren war es die Wallfahrt der Pfarre Altaussee, die der allzu früh verstorbenen Diakon Mag. Karl Winkler Ende der 1990er Jahre eingeführt hat. Nach den Umstrukturierungen in der Diözese Graz-Seckau ist es heuer eine Wallfahrt des Seelsorgeraumes Steir. Salzkammergut geworden. So haben sich auch Stil und Inhalte den neuen Gegebenheiten angepasst. Seit 2017 sind wir „Gemeinsam auf dem Weg“, heuer mit dem Thema „Getauft sein, bedeutet gesendet sein!“. Durch die Taufe werden wir in die Gemeinschaft mit Jesus aufgenommen und für die Nachfolge bekommen wir in einem Vers aus dem Matthäus – Evangelium den

Hinweis: Mt 9,9 „Folge mir nach. Da stand Matthäus auf und folgte ihm.“ In diesem Sinne haben die zahlreichen Teilnehmer aus dem Seelsorgeraum ein sichtbares Zeichen unserer Sendung und ein persönliches Zeugnis gegeben.

Nach dem Start um 5 Uhr in Altaussee ging es bei anhaltendem Regen durch den Leislinggraben nach Bad Goisern(OÖ), dann weiter an der Traun entlang zur Wallfahrtskirche Maria im Schatten in Lauffen. In Andachten, Impulsgedanken, Gebeten, Liedern und spirituellen, religiösen Texten, auch in Meditation und Stille wurden immer wieder der Sendungsgedanke und der Auftrag zu Nachfolge Jesus von verschiedenen Gesichtspunkten aus dar-



gestellt. Der Weg führt ein Stück weit entlang der Traun, so dass auch der biblische Begriff des „Lebendigen Wassers“ angesprochen wurde. Zum Abschluss feierten wir mit Vikar Mag. Bartosz Poznansky den feierlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche in Lauffen. Auch bei einer kurzen Agape – mit den nötigen Vorgaben und Rücksicht auf Covid 19 – konnte die positive

Stimmung aller Beteiligten gefeiert werden.

Trotz des regnerischen Wetters waren die Pilger hoch motiviert gemeinsam am Weg, bereit zum Aufbruch und zur Veränderung mit den Werten und der Kraft des Evangeliums für unsere Pfarren, in unserem Seelsorgeraum und in der Welt.

Dr. Hans Petrisch



Information über Arbeiten in der Kirche Altaussee

Ende Oktober wurden die neuen Fensterstöcke in der Tauf- und Barbarakapelle eingesetzt, sowie mundgeblasene Gläser in der Taufkapelle und die wertvollen, in Schwarzlotmalerei ausgeführten sanierten Fenster in der Barbarakapelle montiert. Im gleichen Zuge wurde die untere Fensterscheibenreihe von 5 großen Fenstern im Langhaus

und von einem Fenster im Altarraum entfernt, damit die hölzernen, verfaulten Fußfrieser erneuert werden können. Diese, ebenfalls in Schwarzlotmalerei ausgeführten Fensterteile werden in historisch fachgerechter Art saniert und im November eingesetzt.

Im weiteren Verlauf, je nach Wetterlage, ist geplant, die

oberen Fensterflächen der 6 Fenster ebenfalls zu sanieren und die Verputzarbeiten in der Kirche durchzuführen, damit nach ausreichender Trocknungszeit und unter Rücksichtnahme auf die Sommergäste im Herbst der Innenraum neu gefärbelt werden kann. Dafür ist es notwendig, die Kirche ab 29. September bis ca. Ende Oktober 2021 zu sperren.

An dieser Stelle dankt der Pfarrgemeinderat für alle eingegangenen Spenden und bittet um weitere finanzielle Unterstützung, damit wir im Herbst 2021 in Demut und Frohsinn auf unsere wunderschöne Kirche schauen können.

Erich Fuchs

Vorsitzender Wirtschaftsrat



Adi Trummer - Dank und Gratulation zum 80iger

Anton Auerböck würdigte im Rahmen des Erntedankfestes, am 11. Oktober die besonderen Verdienste von Adi Trummer um „Ihre Kirche“ in Altaussee.

„Liebe Adi, du hast deine Aufgabe als Mesnerin auf vielseitige Weise ganz mit deiner Persönlichkeit erfüllt. Das kann jeder wahrnehmen, der aufmerksam dieses Gotteshaus betritt. Unsere Dorfkirche spiegelt eine innere Harmonie wider, die du wesentlich mitgestaltet. Bert Haidvogel hat nun diese verantwortungsvolle Aufgabe als Mesner übernommen. Für all das Gute – gesagt und ungesagt dankt dir der PGR und wünscht dir auch zu deinem bevorstehenden 80iger alles Gute und Gottes Segen.“

Spätestens als am Sonntag, dem 18. Oktober die Heilige

Messe mit Hörnerklang eröffnet wurde, wussten die Kirchenbesucher, dass dies eine besondere Feier werden würde, wie es dann auch Vikar Mag. Bartosz Poznanski bei der Begrüßung ankündigte. Unsere langjährige Mesnerin Adi Trummer, geborene Hütter, feierte einen Tag zuvor ihren 80. Geburtstag.

Als Zeichen großer Wertschätzung und Dankbarkeit für viele Jahre gemeinsames Singen und Musizieren, gelang es dem Hornquartett mit Sohn Martin, dem Kirchenchor mit Sohn Klaus an der Orgel und einer Abordnung der Kirchenmusik, Adi mit der Gestaltung „ihrer Geburtstagsmesse“ zu überraschen. Neben ihrem 25jährigen Dienst als verantwortungsbewusste, umsichtige Mesnerin und als



bewährte „Anlaufstelle“ für kirchliche Belange aller Art, waren ihr Kirchenmusik und Chorgesang immer schon ein großes Anliegen und prägten ihren Lebensweg. So lag es nahe, ihr den Start in das neue Lebensjahrzehnt mit Musik zu verschönern.

Zum Abschluss des Dankgottesdienstes stellte sich eine Abordnung

von Pfarrgemeinderat, Seelsorgeraum und Kirchenmusik mit Glückwünschen ein und nach dem Segen beschlossen Hornisten und Orgel die feierliche Stunde. Auch auf diesem Weg alle guten Wünsche, Gesundheit und Gottes Segen für noch viele aktive Jahre von der gesamten Pfarre.



Bergandacht Loser

Anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums des ÖTB-Turnvereines 1870 Schwanenstadt, feierten Mitglieder und Turnkameraden mit ihren Familien und Freunden auf dem 1838 Meter hoch gelegenen Losergipfel bei „ihrem“ Gipfelkreuz eine ökumenische Bergandacht.

Das Bläserquintett der Lupitscher umrahmte die Bergandacht.

Das Gipfelkreuz wurde 1963 von Kameraden des Turnvereines auf den Losergipfel getragen und aufgestellt.



ST. PAUL

„Die Dich Gottesmutter in Hymnen besingen“

Nach einer Ausstellung im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang reiste die prachtvoll restaurierte „Ausseer Madonna“ in die Nationalgalerie in Prag und kehrte im Mai in die Heimat zurück, wo sie ihren Platz in der Frauenkapelle der Pfarrkirche St. Paul wieder eingenommen hat.

Coronabedingt etwas verspätet wurde die „Mutter Gottes“ am 9. Oktober mit einem Hymnus gebühlich und herzlichst begrüßt. Kammerschauspieler Prof. Franz-Robert Wagner re-

zitierte in sehr berührender Weise Texte u. a. von Bernhard von Clairvaux, Rainer Maria Rilke, Heinrich Heine, aus dem Lukas Evangelium, Papst Benedikt XVI, u.v.m. in denen die Gottesmutter in ihrer Warmherzigkeit, ihrer Liebe zu Gott und den Menschen beschrieben wird. Mag. Renate Linortner - Flöte, Prof. Mariagrazia Pistan-Zand – Harfe und Prof. Franz Reichhold an der Orgel zauberten an diesem Abend in die Pfarrkirche eine unbeschreibliche Atmosphäre.



Foto: Doris Bittmann

Pfarrer Dr. Michael Unger segnete die Madonna und beendete diesen Abend mit einem gemeinsam gesungenen Marienlied.

Die „Schöne Madonna“ freut sich ab sofort wieder über jeden Besucher!

Regina Pichler



ST. PAUL

Weihnachtsmarkt in der Pfarre Bad Aussee

Aufgrund der angespannten coronabedingten Situation wurde beschlossen, den traditionellen Weihnachtsmarkt nicht durchzuführen.

Die alljährlich begehrten hausgemachten Weihnachtskekse sowie Marmeladen können allerdings an folgenden Adventsontagen nach dem Gottesdienst gekauft werden.

Kurzfristig und vom Wetter abhängig findet der Verkauf entweder vor der Pfarrkirche, unter den Arkaden oder im Pfarrsaal statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Maier Friedl, Helene Ainhirn
und das Weihnachtsmarktteam

29. November • 06. Dezember • 13. Dezember



St. PAUL

Firmung Ausseerlandpfarren - Teil 1

Am 12.09.2020 feierten 20 Jugendliche die Firmung in Bad Aussee. Bei wunderschönem Wetter konnten wir trotz der allgegenwärtigen Einschränkungen durch das Coronavirus ein stimmungsvolles Fest feiern. Unser Herr Pfarrer Dr. Michael Unger spendete den Jugendlichen das Sakrament der Firmung und bekam als Dankeschön einen Schirm von den Firmlingen geschenkt, der ihn nicht nur vor Regen schützen soll...

Auch das Firmmotto dieses Jahrgangs „Ein Segen sollst du sein“, fand hier seinen Abschluss. Damit die Jugendlichen daran erinnert werden, dass sie diesen doch recht großen Auftrag nicht alleine erfüllen müssen, haben sie eine

Decke geschenkt bekommen, die sie an die wärmende und unterstützende Liebe Gottes erinnern soll.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der von der Sound Factory und Anna Raich an der Orgel musikalisch umrahmt wurde, gab es am Kirchenvorplatz noch eine Agape.

Es war ein schönes Fest und wir wünschen unseren Jugendlichen, dass die Stärkung des Firmensakraments für sie im Alltag spürbar wird.

Der 2. Firmtermin der Ausseerlandpfarren ist am 27.10. – Bericht folgt.

Annette Seiringer



Foto: Christine Struz



Foto: Christine Struz



St. PAUL

Jüdischer Friedhof

Auch heuer setzte die Volksschule Bad Aussee im Rahmen des Religionsunterrichtes mit ihrer Lehrerin Gabriele Rastl ein Zeichen der Solidarität.

In diesem Schuljahr war es die 4a Klasse, die die Pflege des jüdischen Friedhofs in Bad Aussee übernommen hat.

Da es kaum mehr Angehörige gibt, die sich um diese Gräber kümmern kön-

nen, ist den Schülerinnen und Schülern für diese Aktion sehr zu danken.

Danke auch an Sandra Singer und Johannes Schlömicher für die Unterstützung. Diesem Dank schließt sich auch die israelitische Kultusgemeinde Österreichs an, die sehr froh ist, dass die Volksschule diesen Friedhofsteil pflegt.

Gabriele Rastl





Herzliche Gratulation zum Hunderter!



Was für eine Gnade, wenn man den 100er in alter Frische begehen kann!

Es war uns eine große Freude, Frau Hermine

Langer zu ihrem 100. Geburtstag zu gratulieren und ihr weiterhin so gute Gesundheit, viel Freude und Gottes reichsten Segen zu wünschen.

Andacht bei der Gottesmutter in der Hinterberger Teltschen



Trotz Regen fand am 6. September die Andacht bei der Gottesmutter in der Teltschen-Alm statt.

Musikalisch umrahmt wurde diese berührende Feier vor dem liebevoll gepflegten Kraftplatz mit der Mutter Gottes von der Fam. Marchner aus Bad Mitterndorf.

Danke für die Instandhaltung und Pflege den Familien Karl und Regina Egger, Eingang Pold (Stopfner), Luis und Herta Plasencia und Pliem Hans. Das Marterl hat noch Roswitha Marchner renoviert.

Christbaumverkauf

2020

Der Christbaumverkauf wird von den Österreichischen Bundesforsten, Forstbetrieb Inneres Salzkammergut, heuer an den nachstehenden Tagen durchgeführt:

Verkaufsort	Datum	Verkaufszeiten
Bad Aussee ehem. Forstverwaltung/ Altausseeerstraße	täglich (außer Sonntag) ab Montag 12.12.2020	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Vorbestellungen unter 0664/8197475

Wir liefern unbehandelte Tannen- und Fichtenchristbäume aus heimischen Wäldern! (auch Nordmannantannen)
Durch den Kauf eines AUSSEERLAND-CHRISTBAUMES unterstützen Sie den naturnahen Waldbau unserer Region.



Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen der Forstbetrieb Inneres Salzkammergut !



Gasthaus Stöckl Grundlsee



von 07. bis 15.11. 2020

Wurstschmaus von 27.11. bis 29.11.2020

Auf Ihr Kommen freut sich das STÖCKL Team

Wichtig ! Wichtig ! Wichtig
Reservierung erbeten unter
Tel. Nr. 03622/8471



Segen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres

Nach 2 Wochen Eingewöhnungszeit feierten wir mit Vikar Mag. Bartosz Poznanski eine kleine Segensfeier im Kindergarten. Wir durften stolz unsere ersten erlernten Lieder vortragen, Bartosz erzählte uns von Jesus und Eva das Märchen „Der kleine Baumwollfaden“, ein Märchen zum Thema Frieden und Miteinander. Abschließend spendete Bartosz jedem Kind einen Segen. „Märchen – Sprache und Kommunikation“

ist in diesem Jahr unser Schwerpunktthema, das uns übers Jahr begleiten wird. Wie im bundesländerübergreifenden Bildungs-RahmenPlan verankert, ist Sprache die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Kinder sollen erste Regeln der Gesprächskultur kennenlernen. Die Sprechfreude soll angeregt werden, wir wollen den Kindern unterschiedliche Erfahrungen mit der Buch- und Schriftkultur bieten. Sprache ist die Schlüsselkompetenz für



den gesamten weiteren Bildungsweg.
Das Team vom Pfarrkindergarten Grundlsee



Ausschreibung für eine Stelle als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge im Pfarrkindergarten Grundlsee

Möchten Sie als **Pädagogin/Pädagoge** in einem kirchlichen Umfeld mit Kindern unterwegs sein, sie in ihrer Entwicklung begleiten?

Eine christlich-soziale Grundhaltung ist für Sie selbstverständlich?

Sie feiern mit uns die Feste des Kirchenjahres, Erntedank, St. Martin, Weihnachten und Ostern sowie die persönlichen Feste wie Geburtstag?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Pfarre Grundlsee sucht **ab sofort** für den **Pfarrkindergarten Grundlsee** eine(n) Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen im Anstellungsausmaß von 4 Wochenstunden.

Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogin/en
- Bejahung der Zielsetzung kirchlicher Kindergartenarbeit und deren Umsetzung in die Praxis
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität, Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Kooperationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mit dem Team
- Engagement, Motivation
- Kooperationsbereitschaft mit Eltern

Aufgaben:

- Betreuung und Führung einer Kindergruppe
- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Kenntnis über die religionspädagogische Arbeit
- Den Kindern ein Umfeld bieten, in dem die Auseinandersetzung mit Religion und Vielfalt möglich ist
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Kindergarten team, mit den Eltern und der Pfarre
- Bereitschaft zu beruflicher Weiterentwicklung und den Besuch der internen Fortbildungsveranstaltungen
- Bereitschaft, sich mit Qualitätskriterien der pädagogischen Arbeit auseinanderzusetzen
- Bereitschaft, sich im Team mit pädagogischer Weiterentwicklung und Evaluierung auseinanderzusetzen

Monatliches Mindestgehalt: EUR 2.372,76 brutto (Basis Vollzeit, Stufe 1; 14 x p.a.) lt. Kollektivvertrag der Diözese Graz-Seckau.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis sowie einem kurzen Motivations schreiben an: kiga.grundlsee@graz-seckau.at



50er Feier RL Beate Mandl



Auch die Sternsinger scheuten nicht den weiten Weg und verbreiteten die Kunde, dass unsere Religionslehrerin Beate Mandl ihren 50. Geburtstag auf der Tauplitzalm feierte.





Herzlichen Dank!

Erich und Anni Hübl haben die letzten Jahre mit viel Liebe und Engagement den Platz um die Kirche und um den Pfarrhof in Bad Mitterndorf gepflegt. Leider können sie dies aus persönlichen Gründen nicht mehr machen.

Diakon Franz Mandl und PGR Bernd Lumpi nah-

men das Erntedankfest zum Anlass und bedankten sich bei den Beiden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir sagen auch nochmals Danke und wünschen Anni und Erich alles Gute.



Lichtbildervortrag Südamerika von unserem Vikar Mag. Bartosz Poznansky

Der Kneippverein Bad Mitterndorf lud Herrn Vikar Mag. Bartosz Poznansky am Mittwoch, dem 16. September in die Aula der Mittelschule um den Gästen von der anspruchsvolle Expedition nach Argentinien zu dem höchsten Berg Südamerikas, den

Cerro Aconcagua (6.961 m), zu berichten.

Die an diesem Abend eingegangenen freiwilligen Spenden werden für soziale Zwecke im Bereich der Schülerbetreuung verwendet. Herzlichen Dank Herr Vikar!



Hillbrand Tischlerei - Stiegenbau

Pötschenstraße 137
A-8990 Bad Aussee

E-Mail: j.hillbrand@gmx.at
Tel.: +43 (0) 676 698 36 40



Krippenausstellung in Krungl

Ab dem ersten Adventssonntag ist bei Fam. Neuper vlg. Stoffbauer die Krippenausstellung geöffnet. Anmeldung erforderlich (max. 4 Pers. / Maskenpflicht)



Grabkreuze individuell gestaltet, aus Eisen feuerverzinkt, Messing, Kupfer oder Edelstahl
Stiegeneländer- Gitter- Tore- Laternen
Tel. 0664/73459062
www.kunstschmiede-schweiger.at



Firmung in Maria Kumitz – ein ganz besonderer Tag

Der 20. September 2020 war für Firmlinge, Eltern und Paten ein ganz besonderer Tag. Nach vielen Jahren wurde wieder ein eigener Firmtermin in Maria Kumitz angeboten und die Freude darüber war bei den „Kumitzern“ groß.

Pfarrer Dr. Michael Unger spendete das Sakrament im Auftrag des Bischofs. Und auch das war etwas Besonderes, hat unser Herr Pfarrer doch die meisten der Firmlinge getauft, ih-

nen die Erstkommunion gespendet und nun auch das Sakrament der Firmung erteilt. So hat sich der Kreis nun geschlossen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Maria Kumitz unter der Leitung von Alexandra Pliem.

Eine Agape am Kirchenvorplatz bei herrlichem Wetter rundete diesen besonderen Vormittag ab

Mag. Kristine Fessler-Brandl



20 Jahre Pfarrer Dr. Michael Unger

Vor 20 Jahren kam Pfarrer Dr. Michael Unger zu uns in den Hinterberg und so ließen es sich die Kumitzer nicht nehmen diesen Sonntag besonders zu feiern.

Nach der Heiligen Messe bedankten sich die Ministranten mit einem Gedicht und einem schönen Hortensienstrauch!

Lieber Herr Pfarrer, es ist wahr, Du bist bei uns schon 20 Jahr!

Und darum möchten wir Dir heute sagen, es ist a Freud' dass wir Dich haben!

Gesundheit, Glück und Gottes Segen

Wünschen wir Dir auf all' Deinen Wegen!



Ankündigung Advent am Kumitzberg

Am **Dienstag**, dem **08. Dezember 2020**, 19.00 Uhr, findet ein besonderer adventlicher Abend in der Kumitzkirche statt. Die Veranstaltung findet nur statt sofern die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden können. Für die Veranstaltung haben in der Kirche zur Zeit 40 Personen Platz. Deshalb ist eine **kostenlose Platzreservierung** mit Datenerfassung unter **0664 371 4779** Fr. Christina Peer, erforderlich. Eine Veranstaltung des KumitzerKulturRausch.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



Wir sind ab Muttertag, 09. Mai 2021
wieder gerne für Sie da



Bergmesse am Jesu Nam

Am Sonntag, dem 20. September feierten Pfarrer Dr. Michael Unger und Diakon Stingl mit zahlreichen Gläubigen aus dem gesamten Seelsorgeraum bei wunderschönem Herbstwetter die Bergmesse beim Jesu Nam.

Herzlichen Dank den Musikanten der Musikkapelle Kumitz für die feierliche und stimmige Umrahmung der Hl. Messe.



Sommer, Sonne, Sonnenschein, wie sollte es bei der Miniwanderung anders sein!



Auch heuer wanderten die Kumitzer Minis bei strahlend blauem Himmel zur Lenzbauernalm. Herzlichen Dank an Annermarie und Bert Wachinger

für die Gratisjause und den Müttern, die uns beim Almgeher begleitet haben!



Andacht zum Beginn des neuen Schuljahres

Bei Kaiserwetter versammelten sich an der schön hergerichteten Taschkapelle die Kindergarten- und Volksschulkinder von Tauplitz, um gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Lehrerinnen das Ende der Ferien und den Beginn eines neuen Lebensabschnittes gebührend zu würdigen.

Diakon Franz Mandl fand in einer kurzen, kindge-

rechten Andacht ermutigende Worte für das neue Schuljahr und spendete allen Kindern Gottes Segen. Seine Ehefrau, Religionslehrerin Beate Mandl, begleitete mit der Gitarre die von den Kindern vorgetragenen Lieder, passend ausgewählt zur alttestamentarischen Arche-Noah-Erzählung des Kraft und Zuversicht ausstrahlenden, Himmel und Erde ver-



Foto: Monika Schink

bindenden Regenbogens.
Ulli Sperber



ÖKB Tauplitz feiert gemeinsamen Sonntags-Gottesdienst

Die jährliche Gottesdienstfeier des Kameradschaftsbundes Tauplitz in der Pfarrkirche fand heuer „corona-bedingt“ nicht im Frühjahr, sondern am letzten August-Sonntag statt. Der ÖKB Tauplitz, 1906 gegründet, ist der an Mitgliedern stärkste Verein des Ortes und gestaltet das kulturelle, kirchliche und gesellschaftliche Leben aktiv mit. Am feierlichen Gottesdienst, der von Diakon Franz Mandl geleitet wurde, nahm auch eine Abordnung des befreundeten ÖKB Bad

Mitterndorf teil. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Tauplitz unter Leitung von Helmut Hierzegger. Letzterem gratulierte Franz Mandl unter dem Beifall der Gläubigen herzlich für die würdevolle und stimmige Leistung des Chors. Auch Obmann Andy Sawka bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern des Gottesdienstes. Einen Blumenstrauß hatte er parat für die Fahnenpatin Gertrude Feuchter, die heuer 90 Jahre alt ge-



worden ist und die einzige noch lebende Patin der aus der Gründerzeit stammenden, vor 60 Jahren restaurierten und

neu geweihten Tauplitzer Kameradschaftsbund-Fahne ist.
Ulli Sperber



Hubertusmesse an der Tasch-Kapelle

Die schicke Tasch-Kapelle am Tauplitzer Ortsrand mit den benachbarten Parkplätzen der Tauplitz Bergbahnen entwickelt sich immer mehr zu einem spirituellen Begegnungsort des Bergdorfes. Die Kapelle war am 10. Oktober auch der würdige Rahmen für eine feierliche Hubertusmesse der Jägerschaft des Seelsorgeraums Steirisches Salzkammergut. Trotz widriger Wetterverhältnisse kamen viele Waidmänner

und deren Angehörige zu Ehren des Schutzpatrons der Jägerschaft nach Tauplitz. Die Messe hielt Pfarrer Dr. Michael Unger, vor dem Dauerregen geschützt durch schnell aufgespannte Schirme. Für die zünftige Begleitung des Gottesdienstes sorgten die Ausseer Jagdhornbläser unter Leitung von Alois Zachbauer mit stimmungsvoll vorgetragener Jagdmusik.
Ulli Sperber



GENUSS GASTHAUS
Kohlrosenhütte
AM ODENSEE

Telefon: 03924 / 213 | Email: tisch@genussamsee.com | Web: www.genussamsee.com

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

ZÖRWEG
transporte

8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od.
0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung



Spätgotisches Baumkreuz vor Schäden bewahrt

Zu den wertvollsten Ausstattungsgegenständen der Pfarrkirche Tauplitz zählt das spätgotische Baumkreuz am Herz-Jesu-Altar. Es datiert auf die Zeit um 1450 und stellt das Kreuz Christi in Form eines Lebensbaumes dar, der das neue Leben, das aus dem Tod und der Auferstehung erwächst, symbolisiert. An Seiten des Gekreuzigten befinden sich als Assistenzfiguren die Gottesmutter Maria und der Lieblingsjünger Jesu, der Apostel Johannes. Vor 7 Jahren wurde das mehrfach übermalte Kunstwerk in der Bad Ausseer Restaurierwerkstätte Moser-

Seiberl stabilisiert und sorgsam in seine ursprüngliche spätgotische Fassung zurückgeführt. Leider hat trotz des Schutzes durch eine rundum geschlossene Glasvitrine der Zahn der Zeit wieder ein wenig am Kunstwerk genagt. Der Restaurator der Firma Moser-Seiberl konnte erfreulicherweise den an der Fassung aufgetretenen und durch Zufall entdeckten Schimmelpilz mit Pinsel und einem speziellen Lösungsmittel vor Ort behutsam entfernen, bevor er an Fassung und Holz weiteren Schaden anrichten konnte. Bleibt zu hoffen, dass die Maßnahme



Bestand hat und die Kreuzigungsgruppe noch lange den Kirchenbesucher erfreut.

Ulli Sperber



Tauplitzer Erntegaben wurden an erfreute Abnehmer verteilt

Einmal mehr sei der Tauplitzer „Hinterbäuerin“ Aloisia Kanzler, ihren Helferinnen Luisi Maierl und Gretel Prechtl sowie der Mesnerin Monika Schink Dank gesagt für die wie immer prachtvolle Ausschmückung der Pfarrkirche am Erntedankfest mit Blumen, der ausladenden Erntekrone und nicht zuletzt den

reichlichen Erntegaben. Ein herzliches Danke an die Mesnerin auch für das Verteilen der Erntegaben am Folgetag im Tauplitzer Kindergarten und im Alten- und Pflegeheim Unterburg; die Aktion hat bei den Bedachten große Freude ausgelöst.

Ulli Sperber



Spenden erbeten

Um das Erscheinen des Pfarrblattes weiterhin garantieren zu können, ersuchen wir sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung - IBAN AT45 208 15 216 0000 2006 (ein Erlagschein liegt bei – Jahresabo € 25,00)!

Danke und Vergelt's Gott!

Allen Einheimischen und Gästen wünschen die Seelsorger, das Redaktionsteam des Pfarrblattes, die Teams der Pfarrkanzleien und die Pfarrgemeinderäte frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Sonntag, 01. November

P GS 09.00 Uhr Hl. Messe
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Coronabedingt keine Allerheiligenlitanei, kein Friedhofsgang und keine gemeinsame Gräbersegnung. Die Gräber werden durch die Priester in aller Stille gesegnet!

Montag, 02. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 03. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Arbeitskollegen Johann LAIMER

Donnerstag, 05. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † Hilda u. Ernst TEMMEL

Freitag, 06. November Herz Jesu / Hl. Leonhard

St. L. 19.00 Uhr Hl. Messe St. Leonhard
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Margaritha STEINER

Samstag, 07. November

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Mutter Juliane WEINBERGER

Sonntag, 08. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Johann MAIER
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Tante Maria VANEK;
† Vroni GRIESHOFER u. † Rosi EGGLMAIER

Dienstag, 10. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. November

M.K. 19.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:30 Hl. Messe, wenn kein Schnee liegt ist die Wallfahrt in der Kirche

Samstag, 14. November

P GS 19.00 Hl. Messe für † Ilse Thomas

Sonntag, 15. November Elisabethsonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Gattin Gertraude u. Schwester Maria RESCH
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † God`nleute Josef und Grete BINNA

Ökumenischer Frauenkreis

19. November von 17.00 bis 19.00 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee
Thema „Gesund bleiben“

Freitag, 20. November

Gössl 19.00 Uhr Hl. Messe für † Johann LAIMER;

Samstag, 21. November

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Eltern Albrecht und Rosi KÖBERL
vlg.Grafn

Sonntag, 22. November Christkönig

P BA 09.15 Uhr Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor- u. orchester für † Mitglieder des Kirchenchores und des Orchesters;
† Georg und Anna HÖSS u. Kinder
P AA 10.30 Uhr Cäcilienmesse Gestaltung Kirchenchor für † Mitglieder des Kirchenchores und der Musik

Dienstag, 24. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26. November

Sp 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/
Eucharistischer Segen

Freitag, 27. November

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. November

P AA 16.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung – musikalische Gestaltung
P BA 17.00 Uhr KIWA mit Adventkranzsegnung
P GS 19.00 Uhr Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor für † Mitglieder des Kirchenchores und Adventkranzsegnung

Sonntag, 1. Dezember 1. Adventsonntag

Gössl 08.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung für † Prälat Anton KOLB
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Dienstag, 01. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03. Dezember

P GS 06.00 Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04. Dezember Herz Jesu

P AA 06.00 Uhr Rorate

P GS 19.00 Hl. Messe für † Margaritha STEINER

Samstag, 05. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06. Dezember 2. Adventsonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Johann u. Magdalena HÖSS u. Kinder

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08. Dezember, Maria Empfängnis

P GS 09.00 Uhr Hochamt

P BA 09.15 Uhr Hochamt Gestaltung: Kirchenchor und Orchester für
† Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER

P AA 10.30 Uhr Hochamt

Donnerstag, 10. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11. Dezember

P AA 6.00 Uhr Rorate

Samstag, 12. Dezember

P BA 07.00 Rorate

Sonntag, 13. Dezember, 3. Adventsonntag, Gaudete

P BA 09.15 Uhr Deutsche Adventmesse für † Eltern Heribert u. Sophie
RAICH; † Marie ECKERSDORFER, † Hermine u. Sophie
LEITER, Gestaltung: Kirchenchor

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19.30 Hl. Messe - Wenn kein Schnee liegt ist die Wallfahrt in
der Kirche

Dienstag, 15. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Ökumenischer Frauenkreis

17. Dezember von 17.00 bis 19.00 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee
Thema „Ist Zufriedenheit zielführen?“

Freitag, 18. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate

Gössl 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate Gestaltung

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. Dezember 4. Adventsonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER;
† Alfred, Maria u. Aurelia HÖSS

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 22. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 24. Dezember, Hl. Abend

P BA 15.30 Uhr KIWA-Kindermette in der Pfarrkirche

16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens mit Kirchenchor- u. orchester

22.00 Uhr Christmette

P AA 16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens Gestaltung Kirchenchor

23.30 Uhr Turmblasen

24.00 Uhr Alpenländische Christmette

P GS 16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens mit Kirchenchor Grundsee

23.00 Uhr Christmette

Gössl 22.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 25. Dezember, Christtag

P BA 09.15 Uhr Hochamt mit Kirchenchor- u. orchester

P AA 10.30 Uhr Hochamt Gestaltung Kirchenchor

Samstag, 26. Dezember Stefanitag

Gössl 08.00 Uhr Hl. Messe

St.L. 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Hans u. Maria TRAUNMÜLLER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dezember Johannestag, Fest der Hl. Fam.

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Dr. Jost PERFAHL u. Familie POLLNER,
mit Segnung des Johannesweines

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
 Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Montag, 28. Dezember – Unschuldige Kindertag

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe Auf gute Meinung MARTIN

Donnerstag, 31. Dezember

P BA 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Kirchenchor- u. orchester

P AA 17.00 Uhr Jahresschlussmesse Gestaltung Kirchenchor

P GS 19.00 Uhr Jahresschlussmesse

Das Ewige Licht brennt in der Pfarrkirche Bad Aussee:

Montag, 9. November bis Sonntag, 15. November für

† Arbeitskollegen Johann LAIMER

Montag, 16. November bis Sonntag, 22. November für

† Arbeitskollegen Johann LAIMER

Das Ewige Licht brennt in der Pfarrkirche Altaussee

Montag 21. Dezember bis Sonntag 27. Dezember für † Christl KERRY

PFARRLICHE TERMINE

Pfarrblattsitzung, 10. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrheim Bad Aussee
„A stade Bois“ 6.12.2020 von 17:00 bis 18.00 Uhr im Musikpavillon Grundsee Kirchenchor Grundsee, Musikgruppen und den Kronhütter Hirtenkindern

*) Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Coronaregeln statt.

*) Coronabedingt können sich musikalische Gestaltungen ändern

*) Der Weihnachtsmarkt in Bad Aussee findet nicht in der gewohnten Form statt. Kekse werden in der Adventzeit nach dem Gottesdienst unter Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen vor der Kirchtüre verkauft.

*) Am 25.12.2020 wird die Kalvarienberg Kirche St. Leonhard gantztägig geöffnet sein, damit die Krippe besichtigt werden kann.

Termine - bitte beachten!

Auf Grund der aktuellen Situation können die Termine im ganzen Seelsorgeraum nur mit Vorbehalt genannt werden. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen und den Homepages.

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
 Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
 Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
 Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
 Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
 Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
 um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
 in andre, neue Bindungen zu geben.
 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
 der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten
 An keinem wie an einer Heimat hängen,
 der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
 er will uns Stuf um Stufe heben, weiten.
 Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
 Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
 nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
 Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.
 Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
 Uns neuen Räumen jung entgegenenden,
 Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
 Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde.
Hermann Hesse

**THEMA im Jän. / Feb. 2021
 „ZuFRIEDENheit“**

Redaktionsschluss: 08. 12. 2020
 Erscheinungstermin: 02. 01. 2021



Da war die Jugend schneller

Ein pensionierter Mitterndorfer Wirt verständigt Pfarrer Unger, dass im Vorhaus des Pfarrhofs ein frisches Kalbsbeuschel abgestellt ist. Bald darauf begibt er sich auf die Suche, aber siehe da, weit und breit keine Spur vom Leckerbissen. Die nahe- liegendste Erklärung: der Bartosz war einfach schneller – und in der Tat hat das Beuschel längst den Weg in seinen Kühlschrank gefunden. Wenigstens hat ein anderer seine Freude gehabt; danke Hans übrigens!



Gottesdienstordnung

Bad Mitterndorf

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
10.15 Uhr
Hl. Messe am Dienstag: 19.00 Uhr
Hl. Messe am Samstag: 19.00 Uhr

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am
Dienstag!

Maria Kumitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
09.00 Uhr (Kirche)
Aktuelle Termine entnehmen sie bitte der
Gottesdienstordnung in den Schaukästen.

Tauplitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
09.00 Uhr
Hl. Messe am Mittwoch:
19.00 Uhr

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am
Mittwoch

TAUFEN

Bad Mitterndorf

Valentina REISSINGER, Bad Mitterndorf
Sofia DATTINGER, Bad Mitterndorf
Marlene Leonie Barbara IRNBERGER, Golling
Karolina Eva Romana IRNBERGER, Golling
Leah RAHN, Neuhofen
Oskar LANG, Graz

Maria Kumitz

Margareta SCHNEIDER, Graz

Tauplitz

Benjamin Philipp GEIER

26. Dezember, 10.15 Uhr Festgottesdienst
27. Dezember, 10.15 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe
29. und 30. Dezember, **Sternsingeraktion** Bad Mitterndorf
31. Dezember, 19.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01. Jänner 2021, 10.15 Uhr Hl. Messe,
Hochfest der Gottesmutter Maria

Pfarrkirche Maria Kumitz

01. November, 09.00 Uhr Hl. Messe
02. November, 09.00 Uhr Hl. Messe f. alle Verst. der Pfarre
08. Dezember, 19.00 Uhr **Advent am Kumitzberg**, Pfarrkirche
24. Dezember, Hl. Abend - 21.30 Uhr **Turmblasen**
22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor

25. Dezember, 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
26. Dezember, 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof
31. Dezember, 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof

01. Jänner, 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof
02. Jänner, **Sternsingeraktion** Maria Kumitz

Wallfahrt in Maria Kumitz

findet jeden 13. des Monats, 19.00 Uhr Rosenkranz,
19.30 Uhr Hl. Messe statt

TRAUUNGEN

Tauplitz

Norbert und Julia BLIEM
Bernd und Claudia LICHTENAUER

BEGRÄBNISSE

Bad Mitterndorf

Walter GAISWINKLER, Irmgard NEUPER
Roswitha MARCHNER, Anna EGGER

Maria Kumitz

Otto BERNER

Bergkirche Tauplitzalm

24. Dezember Hl. Abend - 17.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**

Coronabedingt keine Allerheiligenlitanei, kein Friedhofsgang und keine
gemeinsame Gräbersegnung. Die Gräber werden durch die Priester in
aller Stille gesegnet!

Pfarrkirche Bad Mitterndorf

01. November, 10.15 Uhr Hl. Messe
02. November, 10.15 Uhr Hl. Messe
08. Dezember, 10.15 Uhr Festgottesdienst
09. Dezember, 05.00 Uhr **Rorate**
24. Dezember, 16.00 Uhr **Krippenfeier**
24.00 Uhr **Christmette**
25. Dezember, 10.15 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Tauplitz

01. November, 09.00 Uhr Hl. Messe
02. November, 09.00 Uhr Hl. Messe f. alle Verst. der Pfarre
08. Dezember, 09.00 Uhr Festgottesdienst
24. Dezember, 21.15 Uhr **Turmblasen**
22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor
25. Dezember, 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
26. Dezember, 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Stephaniewasserweihe
27. Dezember, 09.00 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe
Sternsingen am 29. Und 30. Dezember 2020



Mit Gott im Alltag



Wenn wir wüssten...

Heute hat mich Tati mit dem Auto zur Physiotherapie nach Bad Ischl gebracht. Auf dem Rückweg sahen wir zwei kräftig aussehende Rinder mit langen Hörnern auf einer Weide. Tati meinte: „Wenn die wüssten, was für eine Kraft in ihnen steckt...“

Ist es nicht auch mit uns so? Wir haben uns damit abgefunden, dass wir auf der eingezäunten Weide dahin trotten und vergessen, welche Kraft und Macht durch Gottes Geist in uns steckt. Er will die Begrenzungen unseres Lebens aufbrechen, das, was uns Angst macht, was uns nieder drückt und was uns hindert, Neues zu wagen. Er will uns zeigen, dass der „Elektrozaun“, der uns Angst macht und zurückhält, ein Klacks ist im Vergleich zu der Freiheit und dem weiten Land, das er uns schenken will, wenn wir unsere vermeintlichen Grenzen mit seiner Kraft überwinden.

Elfriede Demml,
Pastoralreferentin in Graz



Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

- ☺ Bravo Franz Posch, Tom Zitz und Hubert Gierlinger, sie haben unentgeltlich den Abstellbereich im Jungscharraum in Bad Aussee renoviert!
- ☺ Danke an Resch Gerhard (Johann Schranz GMBH) für die unentgeltliche Färbelung von Glockenkammerl und Sakristei und an Karl Schmied, vlg.Stoawandler für die neue „Pfarrergarderobe“ im Gössler Dom.
- ☺ Vergelst Gott Stoderegger Hans und Duckbauer Sepp für den fachgerechten Schnitt der Trauerweide beim Pfarrhof Bad Mitterndorf.
- ☺ Danke an Helmut Maierl und Sepp Stoderegger für die Renovierungsarbeiten in der Mitterndorfer Kirche.
- ☺ Dankeschön an Anette Seiringer und ihrem Team für die gute Vorbereitung der Firmung.
- ☺ Danke an Ewald Strimitzer und sein Team für die vielen Arbeitseinsätze beim Umbau im Pfarrhof Kumitz.
- ☺ Ein herzliches Danke Willi Temmel für den Sonderpreis bei der Aktion „Eisgutscheine“ für die Kinder der Volksschule BA!
- ☺ Danke Beate Mandl für die große Unterstützung bei allen Vorbereitungen bei den Festen im Jahreskreis und alles Gute zum Runden Geburtstag!
- ☺ Bianca Gewessler für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarrkanzlei für Bad Mitterndorf/Kumitz/Tauplitz
- ☺ Schwab Franz und den Bundesforsten für das Ausschneiden am Kumitzberg

Möbelhaus Sams
Tischlerei
Böden - Fenster - Türen

8983 Bad Mitterndorf 317
Tel. 03623/27 83
Fax 03623/20 163
info@moebel-sams.at
www.moebel-sams.at

Für uns sind Möbel das Größte

Bestattung

Johannes Schlömicher
8983 Bad Mitterndorf 111
Tel.: 0664 21 44 257
E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.

Alt werden – Alt sein – eine Zumutung

„Mut zu Neuem“, das Thema dieser Pfarrblattausgabe mutet wahrscheinlich für unter Anführungszeichen „Alternde Menschen“ mehr wie eine Provokation als eine Motivation, an. Denn es trifft sie am Scheideweg von Aktivität zu immer mehr Passivität, von Selbstständigkeit zu immer mehr Abhängigkeit. Es verstärken sich ob der Schnelligkeit im Umfeld und der gebremsten Entwicklungsfähigkeit die Herausforderungen. Da hilft kein Verdrängen. Niemand kommt früher oder später an der unabänderlichen Tatsache vorbei, dass alles losgelassen werden muss. Jede/r muss damit selbst fertig werden. Stimmt! Oder doch nicht? Das Wort „muss“ ist in jeder mensch-

lichen Krisensituation fehl am Platz, es ist mehr eine Frage des Könnens und „ganz fertig“ werden wir erst am Ende des Lebens sein. Wer kranken- und gepflegten Menschen mitfühlend begegnet, spürt wieviel verständliche Mutlosigkeit in dieser Situation da ist. Wie sehr sie aktive Mutige brauchen, die sie begleiten, die für ihre „schmerzende Seele“ Beiständinnen und Beistände sind. Seit den 16 Jahren meiner Tätigkeit im Ausseerland ist Vieles neu geworden. Unter anderem ist die Zahl der Pflegebedürftigen rasant angestiegen, das dokumentiert eindrücklich die Verdreifachung der Einrichtungsbewohner. Was sich kaum verändert hat, und mir ob des „notwendigen“

Bedarfes Sorgen macht, ist die „christliche Seelsorge“. Und ich betone „Sorge“, weil ich weiß wie sehr kirchliche Amtsträger gefordert sind und sich die aktiven Ehrenamtlichen bis an die persönlichen Grenzen engagieren. Das beste Beispiel dafür ist meine Kollegin und ehrenamtliche Seelsorgerin Marion Dijaschtuk. Ihr gilt meine uneingeschränkte Dankbarkeit und Bewunderung für den Einsatz. Nichtsdestotrotz sehe ich im Ausseerland unsere begleitende Seelsorge ob des Bedarfes als „Tropfen auf dem heißen Stein“. Und ich wünsche mir mutige Menschen aus den Pfarren mit Mut zu dieser neuen Aufgabe. Mut zum christlichen Einsatz für großteils „Mutlose“, die sich

nach Mutinjektionen sehen, die das Serum „christliche Hoffnung“ injizieren. Und das verstärkt im Blick auf das Ende der eigenen hauptamtlichen Tätigkeit mit Mai 2021. Meine Sorge ist gleichzeitig ein kirchlicher Appell an Alle im Ausseerland, die diese Not und Verantwortung für die Zumutung an die Alten spüren, mutig zu sein und die Seelsorge auf breiterer Basis zu entwickeln.

Mit hoffnungsvollen Segenswünschen

Wolfgang Griesebner, Diakon und Pflegeheimseelsorger

Schulen für Afrika bittet um Unterstützung

Schulen für Afrika unterstützt seit 2003 Menschen in Tansania.

Corona bedingt ist das heurige Jahr auch für Schulen für Afrika und den Menschen in Tansania sehr schwierig.

Unsere Spenden kommen zum größten Teil durch Aktionen von Schulen aus mittlerweile ganz Österreich zusammen. Durch den Lockdown sind Schulaktionen ausgefallen und uns fehlen wie vielen anderen NGOs

die Spendeneinnahmen. Besonders am Herzen liegen uns die Kinder, denen wir durch ein Stipendium einen Schulbesuch ermöglichen können. Das neue Schuljahr für diese Kinder beginnt wieder im Jänner. Deshalb unsere Bitte an euch - wer helfen möchte, erhält auf unserer Homepage alle notwendigen Informationen.

www.schulenfuerafrika.at.

Auch jeder kleine Betrag hilft uns einen Teil dieser

Lücke zu füllen, damit die Kinder auch 2021 weiterhin die Schule besuchen können.

Vielen herzlichen Dank, mit lieben Grüßen für Schulen für Afrika

Gabriele Rastl



Foto: Gabriele Rastl

z.B. Emmi wird durch ein Stipendium von Schulen für Afrika unterstützt. Ihr Vater kann nach einem schweren Unfall nicht mehr arbeiten.



Dreikönigsaktion 2021

Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Die von Kindern getragene Sternsingeraktion ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen Sternsingerspenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.



Sternsingen im Seelsorgeraum

Mit der Dreikönigsaktion wollen wir euch den Segen Gottes bringen und um Spenden für wichtige Projekte in der Welt bitten.

Es wird heuer organisatorisch für unsere Teams eine große Herausforderung werden, deshalb bitten wir Euch uns dabei zu unterstützen.

Für Euer Mittragen der Sternsingeraktion 2021 bedanken wir uns schon im Voraus

Bad Aussee und Altaussee:

Die Sternsingeraktion findet statt!

Natürlich anders als gewohnt, doch der **Segen kommt in jedes Haus**. Alle AusseerInnen und AltausseerInnen finden in der Weihnachtszeit ein Kuvert in ihrem Briefkasten, in dem alles enthalten ist, was Ihnen normalerweise die Könige bringen.

Kommen Sie in einen der Sternsinger-Gottesdienste und erleben Sie die Könige live!

Altaussee: RL Beate Mandl

Bad Aussee: Cordula Gierlinger

Grundlsee:

Alle Kindergarten- und Schulkinder bekommen 2 bis 3 Kuverts mit einem Aufkleber, etwas Weihrauch und Glück- und Segenswünschen für 2021 mit nach Hause, um sie im Verwandten- und Bekanntenkreis zu verteilen. Bei Bedarf können diese auch per Post versendet werden.

Bad Mitterndorf:

29.12.2020 und 30.12.2020

Unsere Aktion wird heuer so ablaufen, dass in jedem Ortsteil an verschiedenen Stellen die Sternsingergruppen für euch singen werden. Uhrzeit und Orte werden über die Gottesdienstordnung, Homepage und durch die Begleiter im jeweiligen Gebiet mitgeteilt. Für alle älteren Menschen,

denen es nicht möglich ist an einen vorgesehenen Ort zu kommen, bieten wir auch eine mobile Sternsingergruppe an. Diese Gruppe wird dann vor dem Fenster bzw. Tür für Euch singen. Für diesen Dienst bitten wir Euch, sich bei Frau Birgit Pliem (0676 6873227) bis spätestens 22. Dezember anzumelden.

Maria Kumitz:

Am 02.01.2021 werden die Sternsinger in jedem Ortsteil der Pfarre an bestimmten Plätzen im Freien den Segen bringen, Weihrauch bereitstellen und Spenden für die Sternsingeraktion sammeln. Genaue Orte und Zeiten werden bekanntgegeben.

Ansprechperson: Andrea Strimitzer

Tauplitz

Die Sternsinger werden auch heuer am 29. und 30. Dezember unterwegs sein. Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir uns nach langem Überlegen entschlossen, dass die Kinder nur im Freien singen. Siedlungshäuser bekommen Termine zugeteilt. Weitere Informationen werden in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.

Wichtig!

Besuchen Sie in einen der Gottesdienste zum Dreikönigstag.

3. Jänner 2021 Bad Aussee 9.15 Uhr
Altaussee 10.30 Uhr

6. Jänner 2021 Maria Kumitz 9.00 Uhr
Tauplitz 9.00 Uhr
Bad Aussee 9.15 Uhr
Bad Mitterndorf 10.15 Uhr
Altaussee 10.30 Uhr
Grundlsee 09.00 Uhr



TANZMEISTER

Kachelöfen - Fliesen - Heizung - Sanitär

KOMPLETT-BADSANIERUNG

EIN ANSPRECHPARTNER

FLIESEN UND SANITÄR VOM TANZMEISTER

WIR KOORDINIEREN AUCH MALER
UND ELEKTRIKER FÜR SIE!

ALLES AUS EINER HAND! WWW.TANZMEISTER.AT | TEL: 03622/53193

KACHELÖFENFLIESENHEIZUNGSANITÄR

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Lese-Empfehlung des Pfarrers

Pierre Stutz, Atempausen für die Seele, Neuausgabe Freiburg 2020

Es ist alles andere als eine Überraschung, dass „Atempausen für die Seele“ gerade in diesem Jahr neu aufgelegt worden ist. Schon 2004 hat der bekannte Schweizer Theologe und Autor einen Weg aus den modernen Formen der Sklaverei zu mehr Ruhe und Lebensqualität weisen wollen. Heuer hat er nicht nur den in Luzern vergebenen Herbert Haag Preis erhalten, durch die jüngsten Entwicklungen erlangen seine Überlegungen ganz neue Aktualität.

Die aktuellen Krisen und Umbrüche zwingen die Menschheit, die eingefahrenen Einstellungen und Verhaltensweisen zu überdenken. Dabei kann es als Ermutigung verstanden werden, dass der Autor, ursprünglich Priester bei den Schulbrüdern und nun mit einem Mann verheiratet, im eigenen Leben gravierende Einschnitte und Neustarts erlebt hat. So gilt es auch in unserer außergewöhnlichen Lage das Potential zur Veränderung und Erneuerung zu erkennen und umzusetzen..

Spendenkonto Kirchenturmsanierung Bad Mitterndorf

Röm. Kath. Pfarramt Bad Mitterndorf
IBAN: AT16 3824 9000 0011 2110
BIC: RZSTAT2G249

Achtung - Neuerung Zustellung Pfarrblatt

Mit der Ausgabe Jänner / Februar 2021 wird das Pfarrblatt ausschließlich an die Hauptwohnsitze im Seelsorgeraum zugestellt.

Interessenten können das Pfarrblatt gerne im Pfarrsekretariat Bad Aussee (Tel. 03622 522140) abonnieren (Jahresabo € 25,-).

Bauunternehmung GRANIT GRAZ

Wir wünschen
besinnliche Festtage
und vor allem
ein gesundes 2021.

8940 Liezen
Seltzthaler Straße 25
T 03612/23710
liezen@granit-bau.at granit-bau.at

KERSTIN STRODL

8950 Stainach-Pürgg
Gymnasiumstraße 149A
Tel. 03682 / 222 39
Fax 03682 / 222 39-89
Email: strodl.stein@aon.at

Die Natur baut mit Stein,
der Steinmetz auch

Freche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht

DORFBÄCKEREI CAFÉ SCHLÖMMER

DORFBÄCKEREI CAFÉ SCHLÖMMER
A-8983 BAD MITTERNDORF
OBERSDORF 7, TEL. 03623 / 2619



Caritas Elisabethsonntag

Am 15. November 2020 feiern wir gemeinsam das Fest der heiligen Elisabeth und erinnern uns an ihren Einsatz für die Armen und Schwachen.

Ein für die meisten Menschen sehr herausforderndes Jahr 2020 neigt sich jetzt dem Herbst entgegen. Leider können viele die wohlig warmen Strahlen der Herbstsonne nicht genießen, weil ihre Existenzängste diese Entspannung gar nicht zulassen.

Die Armut in Österreich und in der Steiermark ist im letzten Jahr leider alles andere als geringer geworden. Das sehen wir als Caritas in den Beratungsstellen zur Existenzsicherung leider täglich in der Arbeit, und wir bereiten uns schon jetzt darauf vor, die nächsten Monate noch mehr Menschen dabei zu unterstützen, im Leben nicht un-

ter die Räder zu kommen.

Das Fest der heiligen Elisabeth lässt uns heuer in einer Zeit, wo die Krise voll auf den Arbeitsmarkt durchschlägt, ganz besonders an jene denken, die es momentan besonders schwer haben. Alleinerziehende, die die Krise vor noch größere Herausforderungen gestellt hat, aber auch Familien, die maßgebliche Teile ihres Einkommens verloren haben, brauchen jetzt unsere Unterstützung.

Für jene, die ein noch schwereres Schicksal zu tragen haben, ist die Caritas mit ihren Essensausgaben und Notschlafstellen da.

Danke, dass Sie uns auch heuer wieder mit Ihrer Spende dabei unterstützen, den Steirerinnen und Steirern in Not zur Seite zu stehen.

Gabriele Anderssohn

Volkshilfe - Armut trotz Arbeit

Es gibt immer mehr Menschen, die trotz Arbeit zu wenig zum Leben haben. Das trifft besonders häufig auf alleinerziehende Eltern mit schulpflichtigen Kindern zu. Dafür bauen wir Brücken und finden Wege. Wir möchten, dass diese Familien mit unserer Hilfe ihre Not und ihr Schicksal meistern können. Jedem Kind alle Chancen.

Die Hilfsangebote des Bezirksvereines:

- Schnelle finanzielle Unterstützungen für von Armut Betroffene und unschuldig in Not geratenen Menschen in der Region
- Aktion gegen Kinderarmut „Dabei sein ist alles“, „Kinder.Gesundheit.sichern“ sowie die Schulstartaktion
- Essen auf Räder Fahrdienst der Stadtgemeinde Bad Aussee
- Pflegebettenverleih – für einen monatlichen Beitrag

Caritas & Du

Jede Spende hilft!

Jeder Euro = Hilfe gegen Armut

Ihr Beitrag macht einen großen Unterschied für Menschen in Not. www.caritas.at/inlandshilfe
Wir > Ich

Mit Unterstützung von
ERSTE SPARKASSE

Symbole: Doro Vrege

können Pflegebetten entliehen werden, die angeliefert und aufgestellt werden.

- Besuchsdienste im Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee

Wo finden sie Hilfe?

Sie können sich gerne an untenstehende Adresse wenden, oder mit einer der Bürgerservicestellen der Gemeinden in der Region Kontakt aufnehmen.

men. Am Gemeindeamt Grundlsee wird durch Steffi Machart, jeden ersten Mittwoch im Monat, eine Sprechstunde angeboten, sie gibt Informationen zu Unterstützungen durch den Bezirksverein und alles zum Thema Pflege zuhause.

Volkshilfe Bezirksverein Ausseerland-Salzkammergut

M: 0664 88455380

E: erhart.joh@gmail.com



Allen Bewohnerinnen und Bewohnern
des Ausseerlandes sowie den Gästen

*frohe Weihnachten, Gesundheit,
Glück und Gottes Segen
im Jahr 2021*

wünscht
Franz FROSCH
vlg. Sien in Weißenbach
Bürgermeister

Wir wünschen allen unseren
BewohnerInnen, KlientInnen,
MitarbeiterInnen, Mitgliedern
und Ehrenamtlichen

ein frohes Weihnachtsfest

Ihre
VOLKSHILFE
Ausseerland-Salzkammergut
Seniorenzentrum
Mobile Dienste - Ehrenamt
Obfrau Johanna Erhart

*Ein frohes Weihnachtsfest
und Posit Neujahr*
wünscht allen Gästen

Familie WILPERNIG

Gasthof Staudwirt

*Frohe Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr*

wünscht allen Kunden

Schwarz-Wagendorfer & Co

Elektrisches Werk zu Aussee u. Bad Mitterndorf

**GAIS
BERGER**
WASSER · HEIZUNG · SOLAR

*Alles Gute im neuen Jahr
mit moderner Heizung,
Bad und Solar.*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das Gaisberger-Team.

WWW.GAISBERGER.COM
BAD AUSSEE · 03622/52792

**„Ein Leben ohne Feste
ist wie ein Haus ohne Dach.“**

Frei nach Demokrit, griechischer Philosoph.



BAUUNTERNEHMEN: 4022 Bad Goisern | Sternbach 77 | 06135/6900 | Fax: DW - 23 | office-goisern@kieninger.at

Mit dieser kleinen „Weisheit“ bedankt
sich die Firma Kieninger bei allen ihren
Kunden für das Vertrauen und wünscht
frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr*
wünscht die

Bäckerei SCHLÖGEL



seit 1890

Bäckerei schlögel

8990 BAD AUSSEE, Ischler Straße 69
Tel. 03622/52497
Filiale Grundlsee, Tel. 03622/86047

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht

Ihr Hutfachgeschäft

LEITHNER

Inh. A. Reiter, Bad Aussee



Allen Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
wünscht



Ihr Dach aus Meisterhand

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Bekannten

Ihre Parfümerie
Johanna ADLER

*Wir wünschen allen Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles
erdenklich Gute im Neuen Jahr*

Ihr Frisiersalon
RUHDORFER

Inh. Marina Kanzler

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest !



Einrichtungshaus & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl

Ihr Einrichtungshaus in Bad Aussee

Grundseerstraße 77 • 8990 Bad Aussee • Tel. 03622 52195 • www.moebelpeer.at

Frohe Weihnachten
wünscht das
Team der Filiale
Bad Aussee.



Steiermärkische
SPARKASSE



100 Jahre

Design. Natur. Handwerk.

seit 1919



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr*

wünscht
Friseursalon BUTTINGER
Bad Aussee

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht allen Kunden und Freunden
Cafe Wiedleite
Manfred Bürgmann

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht
Familie TRANINGER
Gerberei und Lederwaren

*Frohe Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr*

wünscht
allen Kunden und Bekannten

Johann Schranz
GmbH
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

wünscht



*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2021*

allen Klienten und Freunden wünscht

zand
steuerberatung

Steuerberatung **Mail:** h.zand@zand.at
Zand GmbH & Co KG **Web:** www.zand.at
Hastauergrasse 14 **Tel.:** +43 (0)3622 541 12
A-8990 Bad Aussee **Fax:** +43 (0)3622 541 12 - 15



Der Ortsverband
Bad Aussee des
Österreichischen
Kameradschafts-
bundes

wünscht allen Mitgliedern und
ihren Familien sowie Freunden
und Gönnern ein
**gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr**
Der Vorstand

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr*

wünscht allen Kunden und Bekannten

Christian OBKIRCHER
Rauchfangekehrmeister

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünscht
allen geschätzten Kunden



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünscht allen Kunden und Freunden

Werner HÖDL
Computertechnik

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr*

wünscht

**bauer
optik**
... besser sehen

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr*



A-8990 Bad Aussee, Ischlerstraße 88 Tel.: 03622-62847
Email: juwelier@pleiner.at Fax: 03622-56594

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

wünscht

Radio und TV-Service
Thomas SODER

*Ein frohliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

Hugo RUBENBAUER samt Team
Lebzelterei, Panoramacafé und Café Strenberger

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
Jahr 2021*

wünscht



*Ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr*

wünscht



Manuela Schnitzhofer
• 8990 Bad Aussee
Tel. 03622 / 52820
office@happyplay.at

Walter Tanzmeister e.U.
Kachelöfen Fliesen Heizung Sanitär

Mit den besten Wünschen für ein

*frohes
Weihnachtsfest*

verbinden wir unseren aufrichtigen Dank
für das gezeigte Vertrauen



UNIMARKT Partner

Bad Aussee

Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel verbunden mit dem Dank für Ihre Einkaufstreue!

Regina KRONSTEINER

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen allen

STEINER GOLD-SCHMIEDE

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021 wünscht allen geschätzten Kunden

WOHNHAUS
Grill & Ronacher

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht

SCHLOSSEREI Köberl

Ges.m.b.H.

Stahl- und Sondermaschinenbau
Bad Aussee, Tel. 03622 / 52486

Ein besinnliches Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage wünschen Thomas Fitz und Mitarbeiter

TOMs Werkstatt

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht

F&A Greul
BAD AUSSEE

Das schönste Geschenk für Stadt und Land

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht

Gasthof „LEHMGRUBE“

Fam. Harald Rastl

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht

Johann LOITZL
Tischlerei

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht

Fa. ZWETTI
Busunternehmen

Ein frohes Weihnachtsfest und Posit Neujahr wünscht allen Kunden

Inh. Peter WACH
Seidenhanddrucke

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht

Andrea GASPERL
Taxiunternehmen

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Buchhandlung Ribitsch-Solar
Bad Aussee

Allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht

ZWEIRAD FRIEDL

VOLKSBANK
BAD AUSSEE

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Ein frohes Weihnachtsfest und Posit Neujahr wünscht den geschätzten Gästen und Freunden

Familie MILKOWITZ
Gasthof „Zum weißen Rössl“

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht

Wohnwerkstatt Holzvögel

Hier gibt es noch die wirklich schönen Dinge!





*Frohe Weihnachten und ein
gesundes erfolgreiches Neues Jahr*

wünscht der Bevölkerung der Gemeinde Grundlsee
und allen Gästen

Franz Steinegger

Bürgermeister

Frohe Weihnachten
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

**HOLZBAU
KÖBERL**



Planung und Ausführung von Holz-Wohnhäusern, Innenbau, Balkone und Treppen
4993 Grundlsee • www.holzbauekoerberl.at • holzbauekoerberl@t-com.at

UNIMARKT
Partner

*Wir wünschen besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum Jahreswechsel verbunden
mit dem Dank für Ihre Einkaufstreue!*

Birgit SCHNEPFLEITNER

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Kunden und Freunden

**TISCHLEREI
Amon**
GRUNDSEER WERTE

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

Frisierstube Kamm & Schere
Heike GAISWINKLER

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Gästen und Freunden

**Gasthaus
Stöckl
Grundlsee**
Fam. Tadic
Tel. Nr. 03622/8471

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht allen Gästen und Freunden

Gasthof VEIT

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

allen Gästen, Stammgästen und Freunden
s'Murbodenhüttl

Peter Prommer

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden

BAUMARKT LETMAIER

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Johannes GASPERL
Gas • Wasser • Heizung



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden
Gasthof Max SCHRAML
Familie Budemayr



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes erfolgreiches Neues Jahr*

wünscht der Bevölkerung der Gemeinde Altaussee
und allen Gästen

Gerald LOITZL

Bürgermeister

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht

Blumen Eck

Brigitte Preßl

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Friseur BUTTINGER
03622 / 71234
Altaussee



Bernhard Brandauer e.u.
Gas Wasser Heizung

Lichtenberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht

**Ihr Gärtner
Reischenböck**
Altaussee
www.reischenboeck.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

IVO Tadic
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG
BAU + ZIMMEREI
www.bau-tadic.at
0 699 / 11 71 68 11

UNIMARKT
Partner

*Wir wünschen besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum Jahreswechsel verbunden
mit dem Danke für Ihre Einkaufstreue!*

Birgit SCHNEPFLEITNER

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Autohaus
MaWeKo
GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

PRACHT & TRACHT
Haselnus
Die Schmiedemeister
Altaussee

Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht
**Hugo RUBENBAUER
& Team**

Gasthaus Schneiderwirt
Bäcker: Hugo Rubenbauer

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Vroni BRANDAUER
Dirmdlschneiderei

*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Freunden

Der Fachmann für Ihr Dach
**Christian
HÜTTER**
Spenglerei & Glaserei
www.spenglerei-huetter.at
8992 Altaussee • Tel.: 03622 / 71125 • office@spenglerei-huetter.at

*Ein harmonisches Weihnachtsfest
& ein glückliches neues Jahr*
wünscht Fam. Leuner
Gasthof Leuner Altaussee

*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht
Goldschmiede
Anita SEEBACHER

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht
Elektro HENTSCHEL GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Brigitte GREINER
Tabaktrafik Altaussee



Allen Lesern

*Gesegnete Weihnachten, viel Glück und
Gesundheit im Neuen Jahr*
wünscht
Klaus NEUPER
Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Mitterndorf





*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr
wünscht*



DIE KURAPOTHEKE
weil's gut tut

www.diekurapotheke.at

Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes Jahr 2021
wünscht das Team
der Kurapotheke
Bad Mitterndorf!



Hop. Lisa Pilat

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



*Jausenstation
Stieger*
Fam. Pliem

Mühlreith 30 • 8984 Bad Mitterndorf
Tel. +43 3624 393 • Mail: jausenst_stieger@web.de
www.jausenstation-stieger.at

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht
allen geschätzten Kunden*



Diechtl
Schmankerlstubn
Bad Mitterndorf

 **AUTOHAUS** 

PUNKENHOFER
8983 Bad Mitterndorf
Obersdorf 98 • Tel.: 03623 / 2201

wünscht allen Kunden
*fröhe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1–14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr.

Der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht,

denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede

bei den Menschen seiner Gnade.



Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Vikar Mag. Bartosz Poznanski Tel.: 0676 87 42 6652

E-Mail: bartosz.poznanski@graz-seckau.at

Diakon Wolfgang Griesebner

Tel.: 0676 87 42 6937

E-Mail: wolfgang.griesebner@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl

Tel.: 0676 87 42 6307

Moritz Pliem

Tel.: 0664 12 19 984

Andrea Strimitzer

Tel.: 0664 63 62 322

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee

Tel.: 03622 / 52 214, Fax: -4

rkpfarre.aussee@aon.at

www.ausseeerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.00–12.00 Uhr,

Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf

Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at

www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Dienstag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Taufen bitte 3 Wochen vorher, **Hochzeiten** mindestens
3 Monate vorher **anmelden!**

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0676 87 42 6419

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11

Gottesdienste in der Kranken- und Altenpastoral

Jeden ersten und dritten Dienstag:

10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum

Sommersbergseestraße, Bad Aussee

15.00 Uhr Gottesdienst Generationenhaus Altaussee

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer/Vikar

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Vikar Bartosz Poznanski: 0676 87 42 6652

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!

Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr



*„Auf den schauen,
von dem alle Kraft kommt.“*
Mutter Maria Theresia Scherer

Schwester Irma Margaretha Scheucher

wurde von Gott unserm Herrn am 14. Oktober 2020 im
100. Lebensjahr heimgerufen.

Sr. Irma trat 1938 mit 17 Jahren in den Orden der
Kreuzschwestern in Graz ein. 1940 schloss sie ihre Ausbildung
als Krankenschwester mit dem Diplom ab und feierte nach
der Ordensausbildung 1942 ihre Erstprofess.

Sr. Irma arbeitete in der Kinderklinik Graz, im Sanatorium
„Maria Hilf“ in Graz wirkte sie 28 Jahre als Stationsschwester.
Im Oktober 2000 beendete Sr. Irma ihren aktiven Dienst und
wählte für ihren Ruhestand die Gemeinschaft der Kreuz-
schwestern in Bad Aussee, wo sie sich immer wieder in das
pfarrliche Leben einbrachte und mit vielen Menschen in
herzlichem Kontakt stand. Im Herbst 2017, nach Auflösung
der Niederlassung, übersiedelte Sr. Irma nach Graz und
verbrachte im Pflgewohnheim „St. Theresia“ die letzten
Lebensjahre.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihr!
R.i.P.

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern
des Redaktionsteams.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf
eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redakti-
onsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen im-
mer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.



Herzlichen Dank

für die liebe Anteilnahme
am Ableben unserer lieben
Tante, Frau

Christine Dörfler.

Unser Dank gilt Frau Dr. Pia Edlinger für die jahrelange liebevolle Betreuung, dem LKH Bad Aussee, dem Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee sowie dem Palliativ- und Hospizverein.

Weiters danken wir Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger und den Sängern für die würdevolle Gestaltung des Requiems, sowie Frau Sandra Singer und der Bestattung Haider und den Trägern.

Vergelt's Gott allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden und allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Familien Mayerl und Rauch



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme
am Ableben unserer Tante
und Schwägerin Frau

Hedwig Fischer.

Unser besondere Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Claudia Wallner, allen Ärzten, Schwestern und Pflegeern des LKH Bad Aussee, den mobilen Diensten der Volkshilfe Bad Aussee, der Weilnböck Betreuungsagentur mit den 24-Stunden Pflegekräften, sowie unserem guten Geist Erika.

Ein herzliches Dankeschön Diakon Franz Mandl für die Gestaltung der Verabschiedung, der Bestattung Haider mit Frau Sandra Singer und dem Altausseeer Bläserquartett.

Ein Vergelt's Gott allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden.

In stillem Gedenken
Die Trauerfamilien



Herzlichen Dank

an alle, die unserer Mutter,
Großmutter, Urlioma Frau

Gertrude Muhr

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger für die würdevolle Verabschiedung, Herrn

Prof. Franz Reichhold und den großartigen Sängerinnen und Sängern für die musikalische Gestaltung der heiligen Seelenmesse, Herrn OSR Hans Jandl und dem Frauenchor Bad Aussee für das stimmungsvolle Lied, sowie Obfrau Sabine Köberl für die sehr berührenden Worte. Ein Danke dem Kameradschaftsbund und Obmann Oberst i. R. Lutz Absolon für die Ehrerweisung und Frau Sandra Singer für die umsichtige Betreuung. Ein ganz besonderer Dank ergeht an die Flinerlmusi für das einfühlsame Hinausbegleiten aus der Kirche. Herrn Dr. Thomas Fitz danken wir sehr herzlich, er war jederzeit für unsere Mutter da, und ihre letzte Freundin Frau Resi Grillitsch hat die vergangenen Jahre unterhaltsam und fröhlich gestaltet.

Danke für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kerzen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Trude, Marielli, Franz samt Familien

Abschied von Otto Berner



Trotz seines betagten Alters kam die Nachricht vom Ableben Otto Berners für viele doch überraschend.

Otto war durch sein äußerst freundliches, geselliges und hilfsbereites Wesen weit über die Grenzen der Pfarrgemeinde hinaus bekannt und beliebt.

Als langjähriger Sänger im Kumitzer Kirchenchor trug er wesentlich zur feierlichen Gestaltung vieler Messen bei. Er verstand es auch, junge Menschen für den Kirchenchor zu begeistern und zu gewinnen.

Außerdem war er jahrelang Mitglied des Pfarrgemeinderates und in entscheidender Position tätig. In der Zeit als es in Maria Kumitz keinen eigenen Pfarrer gab, war Otto Berner besonders engagiert und übernahm viele verantwortungsvolle Tätigkeiten. So war er auch mitverantwortlich für die Renovierung bzw. Neuerrichtung der Aufbahrungshalle und verschiedener anderer Restaurierungen.

Otto Berner wird uns als wertvolles Mitglied der Pfarre Maria Kumitz lange in Erinnerung bleiben.



Wir haben immer eine Idee!



zebau
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

SCHLOSSEREI STRICK

Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze

Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!



4831 Obertraun 222  **06131 / 403-0**

www.schlosserei-strick.at

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Der Profi für's Dach!

Goran Tadic

GmbH

Dachdeckerei Spenglerei Fassadenbau



8990 Bad Aussee
Erich-Landgrebe-Weg 257
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at

SEIT 250 MIO. JAHREN IN UNSEREN BERGEN DAHEIM

*Jetzt um
Salzwetten
besser*



BAD ISCHLER



www.badischler.at